

Atopische Dermatitis oder Neurodermitis

Atopische Dermatitis oder Neurodermitis ist eine schubweise verlaufende Krankheit. Gerötete, rissige und entzündete Haut kann im Rahmen einer atopischen Dermatitis, auch Neurodermitis genannt, auftreten. Bei der Mehrheit der Patienten bricht die Krankheit zum ersten Mal im Säuglings- und Kindesalter durch. Bis zu 15% der Kinder leiden unter dieser Krankheit; das macht die Neurodermitis zu einer der häufigsten Krankheiten im Kindesalter. In der Regel wird Ihr Kinderarzt oder Hausarzt die ersten Schritte zur Abklärung und Therapie einleiten, sie können sich aber zu einer Abklärung auch direkt bei uns anmelden.

Ablauf der Sprechstunde

In der Sprechstunde werden Sie zunächst von einem unserer erfahrenen Assistenzärzte empfangen. Wir werden nochmals das genaue Beschwerdebild und die Symptome zusammenfassen. Idealerweise haben Sie bereits einen Allergiefragebogen ausgefüllt und wir können diesen nochmals gemeinsam durchgehen. Danach wird Ihr Kind gründlich untersucht und die Befunde werden mit einem unserer Fachärzte gemeinsam besprochen. Wir werden dann mit Ihnen die weiteren Untersuchungen besprechen und diese wenn möglich gleichentags durchführen.

Untersuchungen

Aufgrund des Befundes und der erhobenen Informationen wird der Verdacht auf eine Atopische Dermatitis gestellt, in diesem Fall kann eine Hauttestung oder ein Bluttest zur Suche möglicher Auslöser mehr Klarheit bringen. Diese Tests werden in derselben Untersuchung durchgeführt und die Resultate der Hauttests direkt mit Ihnen besprochen. Ein ausführlicher Bericht und die Resultate der Untersuchungen werden Ihrem Kinderarzt oder Hausarzt direkt zugesandt oder im Rahmen einer weiteren Konsultation bei uns besprochen.

Therapie

Die Therapie ist vielfältig. Einerseits müssen bekannte und in den Tests nachgewiesene Auslöser vermieden werden, andererseits muss die Haut gepflegt und therapiert werden. Nur so können Schmerzen, Juckreiz und Infektionen eingeschränkt oder gar vermieden werden. Wir beraten sie einerseits in der Sprechstunde, andererseits in unserer Beratungsstelle für Neurodermitis, wo sie kompetent über klassische aber auch alternative Therapiemöglichkeiten beraten und betreut werden.